

Protokoll der 32. Soltauer Kulturkonferenz

am Montag, dem 07. November 2011

im Ratssaal des Rathauses Soltau

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend: 48 Personen laut Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Herr Dr. Lucas begrüßt die anwesenden Gäste und eröffnet die 32. Kulturkonferenz.

Die Gäste sind damit einverstanden, dass der Punkt 8 nach dem Punkt 12 beraten wird.

TOP 2: Vorstellung des Gemischten Chores Soltau (Hartwig Wulfes)

Zur Einstimmung auf diesen Punkt singt der Gemischte Chor zwei Lieder.

Herr Wulfes stellt dann den Gemischten Chor vor. Er bestehe zur Zeit aus 40 Sängern. Jeden Dienstag sei Probe. Das Repertoire habe sich im Laufe der Jahre geändert, früher habe man hauptsächlich Volkslieder gesungen, heute sei die Bandbreite größer, auch Oratorien ständen auf dem Programm. Am 2. Advent finde ein Konzert in der Wolterdinger Kirche statt.

Herr Tödter vom Gemischten Chor erzählt einiges aus der Historie. Der Chor wurde 1920 durch den Stadtmusikdirektor Meinhart gegründet. Während des Krieges ruhte die Chortätigkeit, danach wurde sie aber gleich wieder aufgenommen. Ein großes Problem sei zur Zeit der Nachwuchs.

TOP 3: Bericht über die Verleihung von Bauauszeichnungen für den Zeitraum 2005 - 2009 (Christoph Fischer, Fachgruppe Planung, Raumordnung)

Herr Fischer berichtet, dass in Soltau Bauauszeichnungen im Abstand von 5 Jahren für die Erhaltung, die Erneuerung und die Vervollkommnung von Bauwerken sowie für Teil- oder Einzelleistungen verliehen werden. Bei Neubauten könne der positive Beitrag zum Stadt-, Orts- oder Landschaftsbild ausgezeichnet werden. Nach einer Vorauswahl durch die Verwaltung entscheide ein Preisgericht, bestehend aus den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses, dem Vorsitzenden des Bauausschusses und dem Vorsitzenden des Kulturausschusses, nach einer Besichtigung der vorgeschlagenen Objekte über die Vergabe der Auszeichnungen.

In diesem Jahr seien 16 Auszeichnungen für den Zeitraum 2005 bis 2009 im Rahmen des Sommerfestes verliehen worden.

Herr Fischer zeigt Fotos der ausgezeichneten Objekte und erläutert kurz die Gründe für die Wahl.

TOP 4: Lichterfest 2011 – Filmbeitrag des SFA-Teams

Herr Fries berichtet über die Entstehung des ca. 30minütigen Films über das Lichterfest 2011. Herr Schulz vom SFA-Team zeigt Ausschnitte des Films.

TOP 5: Erfahrungsberichte über vergangene Veranstaltungen

Frau Lueken von der AG Migration berichtet über die interkulturelle Woche im September. Sie sei sehr gut verlaufen und solle im nächsten Jahr wiederholt werden.

In diesem Zusammenhang weist Herr Weykenat auf eine Veranstaltung im nächsten Jahr hin, die die Kulturinitiative zusammen mit der AG Migration plane. Am 13. Mai solle ein Stadtfrühstück stattfinden.

Auf die Frage von Dr. Lucas, ob auch Muslime an den Veranstaltungen der AG Migration teilnehmen, antwortet Frau Lueken, dass einige Muslime regelmäßig kommen.

TOP 6: Überblick über geplante Veranstaltungen

Herr Weykenat berichtet über Veranstaltungen, die im nächsten Jahr von der Kulturinitiative geplant sind:

1. das schon erwähnte Stadtfrühstück am 13. Mai auf dem Georges-Lemoine-Platz
2. Am 21. Juni sei eine Aktion geplant, die auf den französischen Kulturminister Jack Lang zurückgehe: „Wer musizieren kann, gehe heute auf die Straße und begrüße den Sommer“. Jeder sei eingeladen, auf die Straße zu gehen und Musik zu machen. Die Kulturinitiative werde das koordinieren und über die Presse bekanntmachen.
3. Die Kulturinitiative werde im nächsten Jahr 30 Jahre alt und wolle in Breidingsgarten wieder eine Aufführung organisieren, und zwar am zweiten Septemberwochenende.

Pastor Berndt weist auf die Soltauer Gespräche im nächsten Jahr hin und verteilt dazu Faltblätter.

Bürgermeister Ruhkopf lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Musical Johnny Cash am 09.11.2011
 - Weihnachtsmarkt mit Wintertreiben vom 24. – 27.11.2011
 - Adventskalender
 - Ritter, Topf und Deckel, 08. – 10.06.2012
- Es werde das gleiche Theaterstück wie beim letzten Mal aufgeführt. Herr Ruhkopf lädt ein, beim Festumzug mitzumachen. Das Fest werde eingebunden sein in ein Treffen mit den Partnerstädten von Soltau. Thema werde die Migration sein. Der Citymanager, Herr Diemer, sei der Ansprechpartner.

Frau Usadel findet es schade, dass die Veranstaltungen zum Adeventskalender nur vormittags stattfinden. Die Nachmittagskinder der Kindergärten seien benachteiligt.

Herr Hartmann weist auf Konzerte des Stadtkantorats hin:

Ein großes Projekt sei im nächsten Jahr die Aufführung der Matthäus-Passion von J.S. Bach am 25.03.2012 um 17.00 Uhr in der St. Johanniskirche.

Im Dezember dieses Jahres seien noch 3 musikalische Veranstaltungen im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Lutherkirche geplant:

- am 2. Advent das Kindermusical „Die Luthermäuse“
- am 3. Advent, 16.00 Uhr, ein Geburtstagsständchen der Soltauer Chöre
- am 4. Advent, 18.00 Uhr, ein Weihnachtskonzert mit der Stadtkantorei

TOP 7: „Meckerstunde“ (Fragen, Anregungen)

Herr Greiner von der Arbeitsgruppe Soltauer Gespräche weist darauf hin, dass die Bibliothek Waldmühle zwar ein sehr schöner Veranstaltungsort sei, die Tonanlage aber nur für Ansagen ausreiche. Für Vorträge und Gespräche würden 2 Mikrofone benötigt. Das zweite Problem sei die Beleuchtung; vor allem bei Gruppenauftritten reiche sie nicht aus. Er bittet darum, Wege zu finden, diese Missstände zu beheben, evtl. durch Sponsoring. Es seien Mittel von ca. 8.000,-- bis 10.000 EUR nötig.

Bürgermeister Ruhkopf erwidert, dass das Problem bekannt sei. Es handele sich aber um eine Bibliothek und nicht um einen Veranstaltungsort. Um die von Herrn Greiner geschilderten Verbesserungen durchführen zu können, sieht er auch nur den Weg über Sponsorengelder.

TOP 9: Verschiedenes

TOP 10: Rücktritt von Herrn Dr. Lucas als Sprecher der Kulturkonferenz

Herr Dr. Lucas tritt nach 18 Jahren als Sprecher der Kulturkonferenz zurück und bedankt sich bei der Verwaltung für die Begleitung in dieser Zeit.

Bürgermeister Ruhkopf bedankt sich bei Herrn Dr. Lucas mit einem Präsentkorb für sein Engagement für die Kultur in Soltau.

TOP 11: Wahl des Sprechers der Soltauer Kulturkonferenz

Bürgermeister Ruhkopf schlägt Herrn Heusler, Leiter der Heidekreis-Musikschule, als Sprecher der Soltauer Kulturkonferenz vor.

Herr Heusler wird einstimmig von den Teilnehmern der Kulturkonferenz gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 8: Wahl der Hinzugewählten zum Kulturausschuss

Bürgermeister Ruhkopf erläutert, dass drei Hinzugewählte zum Kulturausschuss gehören. Herr Heusler werde Kraft seines Amtes als Sprecher der Kulturkonferenz Hinzugewählter. Frau Sabine Precht und Herr Jürgen Weykenat seien in der letzten Wahlperiode Hinzugewählte gewesen. Frau Precht würde diese Aufgabe auch weiterhin wahrnehmen. Herr Weykenat möchte nicht mehr weitermachen. Herr Ruhkopf schlägt als Nachfolger von Herrn Weykenat Herrn Pastor i.R. Berndt vor.

Die Teilnehmer der Kulturkonferenz sind einstimmig damit einverstanden, dass Herr Heusler, Frau Precht und Herr Berndt Hinzugewählte des Kulturausschusses werden.

TOP12: Schließung der Kulturkonferenz

Herr Dr. Lucas schließt die Kulturkonferenz um 21.20 Uhr.
Die nächste Kulturkonferenz findet am 07.05.2012 statt.

gez. Dr. Lucas
Sprecher der Kulturkonferenz

gez. Springhorn
Protokollführung